



Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Louise-Otto-Peters-Archiv

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Rundbrief im Dezember 2016

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Sympathisant/-innen der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.,

als Vorsitzende der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. möchte ich Sie über Wesentliches im zweiten Halbjahr 2016 und über Vorhaben der Gesellschaft im Jahr 2017 informieren.

Unser diesjähriger **Sommerausflug** führte uns am Mittwoch, 17. August 2016 zum Ausstellungsbesuch „Pauline Ulrich. Professorin der Schauspielkunst. Zum 100. Todestag“ im Stadtarchiv Dresden. Die Kuratorin Kerstin Arnold führte uns durch die Ausstellung und nach dem Mittagessen begleitete uns die freie Autorin, Gästeführerin und Miss-Marples-Schwester Una Giesecke auf Frauenspuren durch die Dresdner Neustadt. Großer Dank geht nochmals an die Gestalterinnen des Tages, den wir mit den Meißner Mitgliedern genießen konnten, und an Gerlinde Kämmerer für die Organisation des Ausflugs sowie an Dr. Heide Steer für die Unterstützung.

Der **23. Louise-Otto-Peters-Tag „Die Rechte der Frauen 1791 – 1866 – 2016“** am 21./22. Oktober in der Universitätsbibliothek Leipzig fiel in diesem Jahr mit der Verleihung des **Louise-Otto-Peters-Preises** zusammen, der seit 2015 an Persönlichkeiten und Organisationen der Stadt Leipzig für ihr Engagement für Frauenrechte in den Bereichen Politik, Bildung, Kunst, Kultur und Erwerbsarbeit vergeben wird. Auf unseren Vorschlag sowie den anderer Vereine erhielt in diesem Jahr diese besondere Ehrung unser ehemaliges Vorstands- und langjähriges Vereinsmitglied Dr. Heide Steer. Wir gratulieren nochmals!

Feierlich war in diesem Zusammenhang auch die Premiere des **Tanzstücks „Flügel an den Füßen“** in der Galerie KUB am 21. Oktober 2016, welches als Abendunterhaltung konzipiert wurde. Wir bedauern, dass einige unserer Mitglieder nicht an der Tagung und/oder an der Abendveranstaltung teilnehmen konnten, weisen in diesem Zuge aber auf die geplante Publikation der Vorträge im LOUISEum 37 hin.

Unser erstes Vorhaben im Jahr 2017 ist die Festveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Louise-Otto-Peters-Archivs, das wir mit dem Gedenken an den 80. Geburtstag der Begründerin des Archivs Johanna Ludwig verbinden möchten. Wir laden Sie herzlich ein, am Dienstag, 31. Januar 2017, zunächst ab 15:15 Uhr mit uns auf dem Friedhof Sellerhausen am Grab von Johanna Ludwig ein Gebinde niederzulegen und im Anschluss daran ab 16:00 Uhr an unserer Veranstaltung **„20 Jahre Louise-Otto-Peters-Archiv: Präsentation wertvoller Bestände“** im Vortragsraum Stadtarchiv Leipzig, Torgauer Str. 74, 04318 Leipzig, teilzunehmen. Bitte benachrichtigen Sie uns über Ihr Kommen bis spätestens zum Dienstag, 24. Januar 2017. Für die Organisation danke ich sehr herzlich Gerlinde Kämmerer.

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Gemeinnützigkeit anerkannt · Steuer-Nummer: 231/140/26751

Kontakt: Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Louise-Otto-Peters-Archiv · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Telefon/Fax: 0341 – 58 15 15 22 · E-Mail: info@lopleipzig.de · Internet: www.louiseottopeters-gesellschaft.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig · Konto 11 40 10 99 08 · BLZ 860 555 92

IBAN: DE58 8605 5592 1140 1099 08 · SWIFT-BIC: WELADE8LXXX

In den letzten beiden Januarwochen wird außerdem eine von Frau Dr. Siegrid Weber initiierte und konzipierte kleine Vitrinenausstellung im Foyer Haus des Buches auf „20 Jahre Louise-Otto-Peters-Archiv“ hinweisen.

An dieser Stelle möchte Sie darüber informieren, dass ab Mai 2017 erneut eine **BFD-Stelle** zu vergeben ist. Es wird wie bisher eine Teilzeitstelle sein. Wir können dafür jedoch nur eine Person anmelden, die älter als 27 ist (auch für ALG-I- oder ALG-II-Empfangende möglich). Sollten Sie hierzu Vorschläge machen können, teilen Sie uns bzw. Heide Steer (hsteer@leipzigerinnen.de) dies bitte bis zum **9. Januar 2017** unter Angaben der Personalien einer Bewerberin oder eines Bewerbers mit.

Zum **Louise-Otto-Peters-Denkmal** im Rosental folgende Neuigkeit: Die im Sommer demontierte Originalmarmorplatte wurde restauriert, eingelagert und vor kurzem durch den Abguss der Originaltafel ersetzt. Wir wollen 2017 die lang geplante Erneuerung der dortigen beschädigten Hinweistafel unserer Gesellschaft in Angriff nehmen.

Ganz herzlichen Dank für eine **Einzelspende von 500,00 Euro**, die wir als Anerkennung der Arbeit unserer Gesellschaft verstehen. Außerdem sind wir in diesem Jahr weiteren 16 Spenderinnen und Spender zu großem Dank verpflichtet.

Abschließen möchte ich meinen letzten Rundbrief in diesem Jahr mit der Information über unsere neuen Mitglieder: Die Historikerin **Sabitha Berger** absolvierte im Sommer 2016 ein Praktikum im Archiv. Mit **Susanne Salzmänn** haben wir eine weitere Historikerin und Mitarbeiterin des Frauenstadtarchivs Dresden hinzugewinnen können. Die Leipziger Studentin **Cornelia Gutjahr** ist schließlich unser drittes jüngeres Mitglied. Über den Eintritt von **Ralf Piepenburg**, welcher vielen bereits als Mitarbeiter über den Bundesfreiwilligendienst (BFD) in unserer Geschäftsstelle/Archiv bekannt ist, freue ich mich ebenso.

Zuletzt möchte ich nochmals den aktiven Mitgliedern und dem Vorstand unserer Gesellschaft danken, die sowohl zwei Umzüge innerhalb eines Jahres (der zweite fand Anfang Dezember innerhalb vom Haus des Buches statt) unterstützten, als auch die sichtbaren und unsichtbaren Rahmenbedingungen für Veranstaltungen geschaffen haben. Meinem Vorstand danke ich besonders für die verlässliche Zusammenarbeit, die ich hoffe, in gewohnter Weise auch 2017 fortsetzen zu können. Ihre Ideen und Anregungen sowie Ihre tätige Mithilfe sind immer willkommen.

Ich wünsche uns allen ruhige Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr 2017!

Herzliche Grüße,

Ihre Vorsitzende Sandra Berndt